

## Der Hof

Der von uns bewirtschaftete Spörgelhof liegt nördlich von Berlin bei Lobetal nahe Bernau.

Er liegt am Rande des Naturparks Biesenthaler Becken. Der Hof ist alleinstehend und das Ackerland von Wäldern umrandet. 500 Meter nördlich befindet sich der Hellsee, in dem wir im Sommer gern nach den Arbeitseinsätzen baden.

Der Spörgelhof ist sowohl mit einem Linienbus als auch mit dem Auto zu erreichen.

Vom S-Bahnhof Bernau ist unser Hof in ca. 30 Minuten mit dem Fahrrad erreichbar.



## Kontakt

### Der Hof

Besuchsadresse (Keine Postadresse):  
Wiesenweg 1  
16359 Wandlitz Ortsteil Lanke

Zu finden mit [www.openstreetmap.org](http://www.openstreetmap.org)

### Mario Modest

Gärtnerei und Gemüseanbau  
Tel.: 0179 - 68 03 469

### Diego Maronese

Permakultur & Veredelung  
Tel.: 0176 - 96 85 55 20

### E-Mail

[einstieg@spoergelhof.de](mailto:einstieg@spoergelhof.de)

[www.spoergelhof.de](http://www.spoergelhof.de)



**Gemeinschaft Spörgelhof**

Solidarische Landwirtschaft

Wir nehmen neue  
Mitglieder auf!



[www.spoergelhof.de](http://www.spoergelhof.de)

## Unsere Hofgemeinschaft

### Wer sind wir?

Wir sind ein seit Mai 2014 wachsendes Kollektiv von Menschen, die wissen wollen, wo und wie ihre Lebensmittel wachsen.

Gemeinsam mit unseren Gärtnern probieren wir auf einem Hof mit rund zwei Hektar Ackerfläche Solidarische Ökonomie.

Wir wirtschaften in Permakultur, das heißt unter anderem: Wir ziehen fast alle angebauten Pflanzen selbst. Dafür benutzen wir nur samenfeste Sorten. Wir bauen ein breites Sortiment an mehrjährigen Pflanzen an und arbeiten auf dem Feld fast ausschließlich ohne die Nutzung von fossilen Brennstoffen.

### Was ist Solidarische Landwirtschaft (SoLawi)?

In der Solidarischen Landwirtschaft tragen Privathaushalte gemeinschaftlich die laufenden Kosten eines landwirtschaftlichen Betriebs. Im Gegenzug erhalten sie dessen Ernte-Ertrag. Gelegentliche Arbeitseinsätze und der persönliche Bezug zu den Erzeuger\*innen sichern vielfältige Vorteile einer nicht-industriellen, marktunabhängigen Landwirtschaft.

### Was liefern wir?

Die Mitglieder erhalten wöchentlich – im Winter zeitweise zweiwöchentlich – frische Lebensmittel, vor allem Gemüse und Salate.

## Die Abholstationen

Derzeit werden wöchentlich fünf Abholstationen beliefert:

### Bernau

Alte Post, Breitscheidstraße 11  
Abholung mittwochs 16 - 18 Uhr

### Pankow

Café Rosenrot  
Ossietzkystr. 2a  
13187 Berlin  
Abholung mittwochs 18 - 19 Uhr

### Friedrichshain

Eldenaer Str. 24  
10247 Berlin  
Abholung mittwochs ab 17.30 Uhr

### Kreuzberg 1

Prinzessingärten am Moritzplatz  
10969 Berlin  
Abholung mittwochs 17.15 - 19.15 Uhr

### Kreuzberg 2

Clash  
Gneisenastraße 2a (Mehringhöfe)  
2. Hinterhof, Keller rechts  
Abholung mittwochs 19 - 20.30 Uhr

Stand: November 2018

[www.spoergelhof.de](http://www.spoergelhof.de)

## Mitmachen

### Wenn du

...frisches, regional, saisonal und ökologisch erzeugtes Gemüse möchtest

...direkten Kontakt zum Hof und den dort arbeitenden Menschen suchst

...dich selbstbestimmt am Anbau deiner Lebensmittel beteiligen willst

...den Lebensmitteln und deren Erzeugern wieder den Wert geben willst, den sie verdienen

...nachhaltige Wirtschaftsformen mitgestalten, kleinbäuerliche Strukturen mitentwickeln und somit einen Beitrag für die Stärkung und den Erhalt des Berliner Umlandes leisten willst

...dann vereinbare mit Diego einen Kennenlernetag auf dem Acker

und

...werde mit Unterzeichnung der Beitrittserklärung und einem monatlichen finanziellen Beitrag entsprechend deiner Möglichkeiten **Mitglied unserer Gemeinschaft!**

Du findest uns unter der Woche auf dem Hof, komm gerne vorbei (vorher bitte kurz anrufen)!